

■ **Lawson Software** gab seine Absicht bekannt, das amerikanische Privatunternehmen **Healthvision Solutions** zu erwerben. Healthvision liefert Integrations- und Applikationstechnologie sowie Dienstleistungen für Krankenhäuser und Großunternehmen im Gesundheitswesen. Gemeinsam mit Lawsons Unternehmenssoftware für das Gesundheitswesen soll die künftige Lösung unterschiedliche Quellen miteinander verbinden und so unmittelbaren Zugang zu Informationen im klinischen, finanziellen und operativen Bereich bieten können.

■ **vertico software** firmiert seit kurzem unter dem Namen **Starface**. Das Karlsruher Softwarehaus trägt mit der Umfirmierung dem wachsenden Bekanntheitsgrad der gleichnamigen hybriden Telefonanlage Rechnung.

■ Die deutschsprachige **SAP-Anwendergruppe (DSAG)** hat nach eigenen Angaben erreicht, dass auch SAP-Anwender außerhalb von Deutschland und Österreich zwischen dem Enterprise Support und dem Standard Support Modell wählen können. Generell sei ein Wechsel von einem Support-Modell ins andere nun ein Mal im Jahr zu den dann geltenden Konditionen möglich, so die DSAG.

■ **Cyberoam**, Spezialist für identitätsbasiertes Unified Threat Management, startet mit dem Distributor **Corex** in den österreichischen Markt. Das Unternehmen, das zur US-amerikanischen **Elitecore-Gruppe** gehört, ist laut Unternehmensangabe weltweit der erste Anbieter von identitätsbasierten UTM-Appliances.

■ **Siedl Networks** aus Krems an der Donau hat mit dem Bremer Open Source Softwarehersteller **Univentio** eine strategische Partnerschaft abgeschlossen.

Plaut Consulting Austria

Traditionsname lebt wieder auf

Seit Anfang des Jahres firmieren alle Unternehmen der Plaut-Gruppe wieder einheitlich.

Der Name Plaut steht seit der Gründung der Unternehmensberatung im Jahr 1946 für Kompetenz im Bereich betriebswirtschaftlicher Systeme, genauer bei Unternehmensplanung, -steuerung und -controlling. Seit 11. Jänner 2010 firmieren das österreichische Management- und IT-Beratungsunternehmen **accutus** sowie sämtliche seiner Niederlassungen in Südund Osteuropa unter dem Namen **Plaut**.

Diese Änderung erfolgt als logische Folge des Zusammenschlusses zwischen dem Beratungsunternehmen **accutus** und der Plaut Dachgesellschaft **Plaut AG** Anfang 2007.

accutus Consulting Austria wurde 2004 von den ehemaligen Plaut-Mitarbeitern **Johann Grafl**, **Alfred Hofmann** und **Leopold Stehr** gegründet. In den Folgejahren expandierte **accutus** nach Polen, Rumänien und in die Tschechische Republik und fusionierte 2007 mit **Plaut**. Nun setzt **accutus / Plaut** einen weiteren strategischen Schritt zur Etablierung der Traditionsmarke in den Märkten Deutschland, Österreich, Schweiz und CEE. „Ein einheitlicher Marktauftritt ist unbedingt notwendig, um gemeinsam als **Plaut Gruppe** den Markt bearbeiten zu können. Wir freuen uns, dass nun auch Österreich und die CEE-

Länder als **Plaut** am Markt auftreten“, so CEO **Johann Grafl**. Sowohl die Beratungsleistung der Gruppe als auch vorkonfigurierte Lösungen werden nunmehr ausschließlich unter dem Namen **Plaut** vermarktet.

Die Geschäftstätigkeit ist

Logistik, Supply Chain und PLM. Besonders weist CEO **Grafl** auf die Verzahnung der Business Units und der Tochtergesellschaften hin. So bildet die deutsche **Plaut Systems & Solutions** das Outsourcing-Zentrum für das Mittelstandsgeschäft in der DACH-Region.

Die in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Polen, Rumänien und der Tschechischen Republik tätige **Gruppe** zählt über 200 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2008 27 Millionen Euro Umsatz. Deutschland trägt mit einem Anteil von mehr als 50 Prozent den Löwenanteil zum Gruppenumsatz bei,

danach rangiert Österreich (17 Prozent), gefolgt von der Schweiz und Polen mit je 9 Prozent und den übrigen CEE-Ländern.

Für 2010 peilt **Grafl** die Gründung einer Niederlassung in Russland an, die auch als Drehscheibe für die Geschäftstätigkeit in weiteren Ländern der ehemaligen Sowjetunion fungieren soll. „Aus der Zielgruppe Mittelstand erhalten wir viele Anfragen für russische Roll-out-Projekte“, begründet **Grafl** die nächste Expansion. *-an-*



Die drei Geschäftsführer von **Plaut Consulting Austria** (v.l.) **Leopold Stehr**, **Johann Grafl** und **Alfred Hofmann**

in drei Business Units gegliedert. Der Bereich „Industry Services & Solutions“ bietet SAP-basierte Branchenlösungen für die Chemie-, Pharma- und Baustoffzuliefer-Industrie sowie für Service-Provider. Speziell für international tätige Rechtsanwaltskanzleien wurde die Lösung **Plaut-Works Attorney** entwickelt. Der historische Kernbereich von **Plaut**, „Finance, Controlling & Business Intelligence“, bietet auch betriebswirtschaftliche Beratung zu Konsolidierung, Order-to-Cash-Prozesse, Prozessoptimierung, internationale Buchhaltung, externes Rechnungswesen und integrierte Business Intelligence. Die dritte Business Unit umfasst

Plaut Consulting Austria
www.plaut.com